

Sozialversicherung

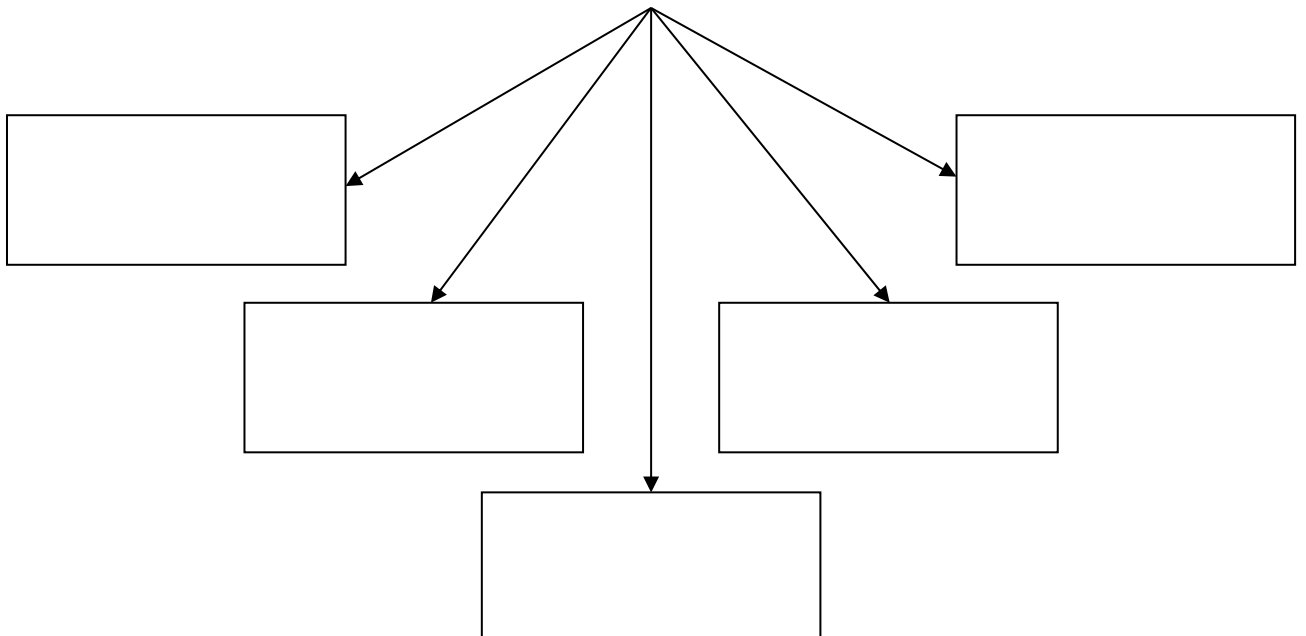
Der Sozialstaat

1. Begriff

⇒ Begriff „sozial“: „gesellschaftlich“ (vgl. „Sozius“)

Art. 20 Abs. 1 Grundgesetz:
Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer
Bundesstaat

Überlegen Sie sich Beispiele für Leistungen, die die Bundesbürger vom Staat erhalten und die die Behauptung rechtfertigen, dass Deutschland ein **Sozialstaat** ist!



⇒ Wie kam es dazu? (vgl. andere Länder)

Die „soziale Frage“ (etwa 1850)



Die Geschichte des Arbeitsschutzes In Deutschland:

<https://www.youtube.com/watch?v=hOWHzg3AkV8>

https://www.youtube.com/watch?v=V_nQOFzYQjc

Ziel: ein menschenwürdiges Leben!

Was brauchen wir hierzu? Wie gelingt dies?

Tobias hat soeben die erste Abrechnung seiner Ausbildungsvergütung erhalten. Aufgebracht stürmt er in das Büro seines Chefs.

Tobias: Herr Uhl, gerade habe ich meine erste Lohnabrechnung angesehen. Da stimmt was nicht. Im Ausbildungsvertrag hatten wir 550€ vereinbart. Auf der Abrechnung steht aber, dass Sie mir nur 439,04€ ausbezahlen wollen. So war das aber nicht ausgemacht!

Herr Uhl: Im Ausbildungsvertrag steht die Bruttovergütung, ausgezahlt wird selbstverständlich die Nettovergütung.

Tobias: Was heißt hier Nettovergütung?

Herr Uhl: Ist doch logisch, vom Bruttolohn gehen noch die Sozialversicherungsbeiträge ab.

Tobias: Da wüsste ich doch was davon, wenn ich eine Versicherung abgeschlossen hätte, und außerdem bin ich schließlich Auszubildender.

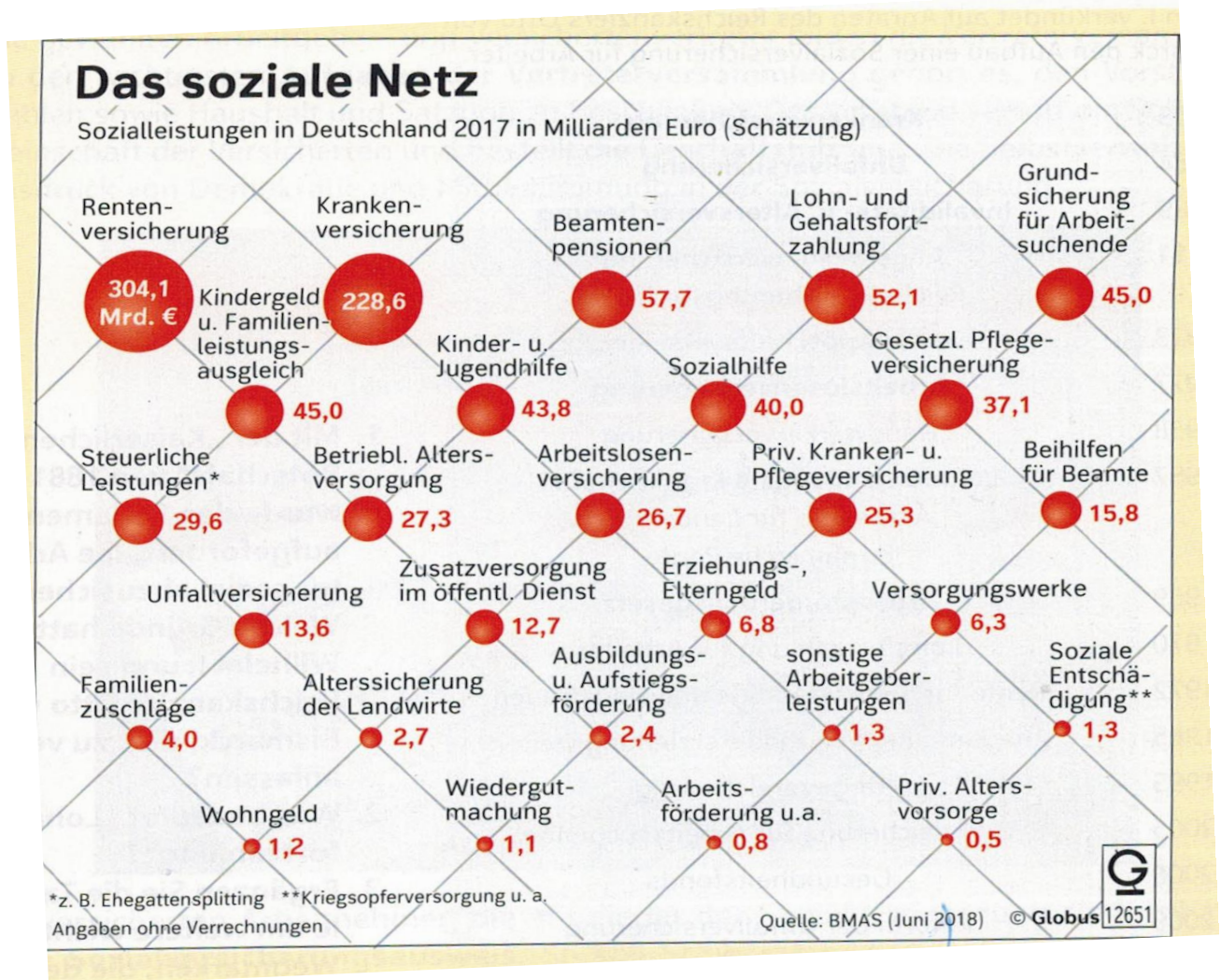
Herr Uhl: Die Sozialversicherung ist eine Pflichtversicherung, die alle Arbeitnehmer zahlen müssen; aus gutem Grund.

Tobias: Aus gutem Grund? Na, da bin ich aber mal gespannt, wie Sie das begründen wollen.

Aus welchem Grund müssen diese Beiträge geleistet werden?



2. Das soziale Netz



1. Warum werden die Sozialleistungen auch als „soziales Netz“ bezeichnet?
2. Welche Ziele werden mit den Sozialleistungen verfolgt?

Der **Sozialstaat** hat das Ziel, menschenwürdige Lebensverhältnisse für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. In Notlagen und Lebenssituationen, die der Einzelne aus eigener Kraft nicht bewältigen kann, helfen der Staat und die Solidargemeinschaft. Die wichtigsten Ziele des Sozialstaates sind die soziale Sicherheit und soziale Gerechtigkeit.

Die **Sozialleistungen** werden auch als „soziales Netz“ bezeichnet. Diese Bezeichnung verdeutlicht das wesentliche Ziel der sozialen Sicherheit. Ausgaben für Kindergeld, Wohngeld oder Elterngeld dienen dem sozialen Ausgleich und der sozialen Gerechtigkeit.

Das soziale Netz soll nicht als „soziale Hängematte“ dienen. In erster Linie gilt die Selbstverantwortung der Bürgerinnen und Bürger. Nur in bestimmten Situationen kann die Gemeinschaft dem Einzelnen Hilfe leisten. Diese nachrangige Hilfe wird als **Subsidiaritätsprinzip** bezeichnet.

Zu den wichtigsten Bausteinen des Systems der sozialen Sicherung gehört die gesetzliche **Sozialversicherung**.

1. Weshalb werden Sozialleistungen auch als soziales Netz bezeichnet?

2. Welche Ziele werden mit den Sozialleistungen verfolgt?

Definieren Sie folgende Begriffe:

Sozialstaat:

Sozialleistungen:

Subsidiaritätsprinzip:



Selbstverwaltung:

Solidarität:
